

Pressemitteilung

31. Juli 2014



neues theater münchen

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolombusplatz

info@i-camp.de

www.i-camp.de

Konzert

BlowPushBow

Neue Klangarchitekturen oder eine Klang-Himmelfahrt

Ein Konzert von Schindler - Völker - Werani

Freitag, 15. August 2014, 20:30 Uhr

Udo Schindler – Blasinstrumente

Ute Völker – Akkordeon

Klaus-Peter Werani - Viola

Für das Konzert „BlowPushBow“ hat der Münchner Musiker und Architekt Udo Schindler als renommierte Partner die Akkordeonistin Ute Völker und den Bratschisten Klaus-Peter Werani gewinnen können. Spannend dürfte v.a. das klangliche und kongeniale Zusammenfügen des **Instrumentenkanons der bayerischen Volksmusik im avantgardistischen zeitgemäßen Kontext** werden.

Die improvisierte Klang-Kommunikation verspricht ein einzigartiges Klangerlebnis - kreiert werden KlangArchitekturen, die nur HIER + JETZT in dieser Form erstehen können. Die eindringlichen Ad-hoc-Kompositionen reichen von Klang- und Geräuscheruptionen bis zu feinsten + subtilsten Lufthauchsounds, von schwebenden Klangschichtungswolken bis hin zu hochfrequenten Impulsen.

Udo Schindler setzt mit dem aktuellen Konzert das erfolgreiche Duospiel mit Ute Völker - Premiere war beim 45. Salon für Klang + Kunst am 23. Mai - musikalisch erweitert als Trio mit Klaus-Peter Werani fort. Ute Völker ist eine hochkarätige Musikerin der improvisierten und zeitgenössischen, wie auch der experimentellen Musik, die sich in die Weltspitze der Improvisationsmusikerinnen gespielt hat. Klaus-Peter Werani ist außerhalb seiner Tätigkeit im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks ein risikofreudiger Grenzgänger an der Viola.

Dauer: ca. 2 x 30 Min., mit Pause

Tickets zu € 16.- / ermäßigt € 10.- sind unter tickets@i-camp.de oder nach Verfügbarkeit an der Abendkasse erhältlich.

Das Konzert von Schindler – Völker - Werani findet mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/neues theater münchen statt.



Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll

Vimystr. 24

85354 Freising

Tel./Fax: 08161 2323 90

Mobil: 0160 2859388

knoll@i-camp.de



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

i-camp, ehemals Neues Theater (NT), ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird durch das Kulturreferat gefördert.

BlowPushBow

Ein Konzert von Schindler – Völker - Werani

15. August 2014, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

ÜBER BLOWPUSHBOW

Improvisierte Musik als Ad Hoc-Aktion zu hören, erfordert ZU-HÖREN, ist keine leichte Kost und ist eine Herausforderung für ZU-HÖRER und Musiker gleichermaßen.

In der Süddeutschen Zeitung vom 12./13. April 2014 sagte Daniel Barenboim:

„...zuhören ist hören in Verbindung mit Denken und Konzentration. (...)

In der Musik ist zuhören, sich vom ersten Klang an zu konzentrieren, sich in vollkommener Hingabe an den Ton zu hängen und dann mit der Musik zu fliegen. Wohin? Das Reiseziel erfährt oder erfliegt nur der, welcher sich darauf einlässt!“

Der Musiker, Architekt und Klangforscher Udo Schindler setzt das erfolgreiche und phänomenale Duospiel mit Ute Völker - kreiert beim 45. Salon für Klang + Kunst am 23. Mai 2014 in der seiner Klangwerkstatt in Krailling - fort und hat als Triopartner Klaus-Peter Werani gewonnen.

Seine Partnerin Ute Völker ist eine hochkarätige Musikerin der improvisierten und zeitgenössischen, wie auch der experimentellen Musik in der weltweit 1.Liga der Akteure und Klaus-Peter Werani ist einer der profiliertesten Interpreten der Neuen Musik mit internationaler Anerkennung. Das Konzert im i-camp ist eine Premiere des Trios.

Die kongeniale Kommunikation der Improvisationen der innovativen und kreativen Akteure ist ein unvergleichliches und einzigartiges Klangerlebnis. Kreiert werden KlangArchitekturen, die nur HIER + JETZT in dieser Form erstehen können. Die Eindringlichkeit der ad-hoc-Kompositionen sucht seinesgleichen, reicht von Klang- und Geräuscheruptionen bis zu feinsten und subtilsten Luftthausounds, von schwebenden Klangschichtungswolken zu hochfrequenten Impulsen.

Die weiblichen Komponenten des Zusammenspiels als subtile Nuancenverschiebung einzubinden ist eines von Schindlers Zielen und in der männerdominierten Improvisationsszene frische Reizpunkte zu setzen, hat bei Schindlers Kooperationen Tradition.

Befruchtend und anregend wirkt das Verschmelzen der Musikauffassungen unterschiedlicher Generationen und musikalischer Sozialisierungen.

Das Nebeneinander und Ineinander semantisch heterogener Klangereignisse kann beim ZU-Hörer eine Verschärfung der inneren Sehkraft bewirken und zur Steigerung visionärer Fähigkeiten des ZU-Hör-Sehers beitragen.

Spannend ist die klangliche und kongeniale Zusammenfügen der Luftklanginstrumente, mit teilweise ähnlichen Frequenzbereichen. Udo Schindler spielt auch selbst Akkordeon (Trio WORTSCHALL), jedoch nicht in diesem Rahmen. Es ist ein Wahrnehmungs-Synergieeffekt vorhanden ist, welcher ein subtiles Klangspiel fördert. Die Streichersounds sind bei Völkers Ensembles fast immer ein Fixpunkt. KP Werani spielt mit U. Schindler und Prof. H. Lillmeyer im Trio „Interferenz“ freie improvisierte Musik. Speziell das Akkordeon hat in den letzten Jahrzehnten in der Avantgarde-Musik einen enormen Anerkennungszuwachs erhalten, hat von der volkstümelnden Szene den Sprung in die Konzertsäle ‚ernster‘ Musik geschafft. Eine Vielzahl moderne Komponisten haben sich dieses Instruments angenommen, z.B. Gubaidulina, Hosokawa und Interpreten wie Anzellotti, Hussong haben unbekannte Klangräume ausgelotet. In der ‚freien‘ und ungebundenen Musik ist dies nicht anders. Grenzgängerinnen mit enormer Instrumentenbeherrschung, innovativer und kreativer Klangkreativität, wie Ute Völker, sind und waren in dem Genre federführend, vergleichbar wäre nur Andrea Parkins aus den USA.

BlowPushBow

Ein Konzert von Schindler – Völker - Werani

15. August 2014, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen

Ute Völker gehört mit zu den interessantesten Improvisatoren der „freien Musikszene“ in Europa. Mit ihren Improvisationen auf dem Akkordeon vermag sie nicht nur geübtes Fachpublikum in den Bann zu schlagen. Sie erzählt in langen musikalischen Bögen Geschichten, die den Zuhörer auf eine außergewöhnliche Reise mitnimmt: fernab der Hörgewohnheiten erschafft sie Klanglandschaften, die in Raum und Zeit zerfließen und sich zu immer wieder neuen und überraschenden akustischen Formen verbinden. Sie spielte in Europa auf den wichtigsten Festivals für Improvisierte Musik Solo oder in unterschiedlichsten Formationen.

Udo Schindler, aus der regionalen Szene nicht wegzudenken, ist ein Innovator mit weltweiter Reputation als Blasinstrumentalist (Holz- und Blech), immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen, changierend zwischen akustischer und elektronischer, neuer und improvisierter AD HOC-Musik, hat mit Ute Völker ein frisches Projekt mit traditionellen Instrumentarium ins Leben gerufen. Seine erweiterter Spieltechniken (Multiphonics, Mikrotonalität, Präparierungen...), Geräuschhaftigkeit, Nichtidentifizierbarkeit der Klangerzeuger haben eine singuläre Präsenz, was zu Einladungen zu internationale Festivals führt. Sein Improvisationsansatz reicht von kaum wahrnehmbaren, subtilen bis zu hochenergetischen Soundereignissen.

Klaus-Peter Werani ist ein agiler, vielseitiger, risikofreudiger Grenzgänger an der Viola. Er engagiert sich in vielen außergewöhnlichen Projekten außerhalb seiner Tätigkeit im Symphonieorchester des Bayerischer Rundfunks, u.a. Musikreihen in Schwere Reiter, Klangspuren Schwaz und konzertierte an kulturfernen Naturorten. Aus der Münchner Musikszene ist er als Antreiber, Aktiver, als der nach Klangabenteuern Suchender nicht wegzudenken.

BlowPushBow

Ein Konzert von Schindler – Völker - Werani

15. August 2014, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

MITWIRKENDE

Ute Völker ist als Akkordeonistin auf freie improvisierte Musik spezialisiert. In ihrer Musik lotet sie die Möglichkeiten ihres Instrumentes aus. Sie erschafft KlangArchitekturen, die in Raum und Zeit zerfließen und sich zu immer wieder neuen und überraschenden akustischen Formen verbinden. Sie konzertiert regelmäßig bei internationalen Festivals für improvisierte Musik in Europa, wo sie als Solistin oder mit verschiedenen Besetzungen auftritt. Sie gab Konzerte in den USA, Kanada, Afrika, China und in Südamerika. Ute Völker ist Mitbegründerin des Ensembles für neue und improvisierte Musik, PARTITA RADICALE, dessen Arbeit sich auf die Entwicklung eigener Improvisationszyklen, Stummfilmvertonungen, Zusammenarbeit mit Komponisten und Theaterprojekte erstreckt. Seit Jahren spielt Ute Völker kontinuierlich mit der Kölner Flötistin Angelika Sheridan. Darüber hinaus arbeitet sie in interdisziplinären Projekten mit Bildenden Künstlern, Videofilmmern, Schauspielern, Literaten und Performern zusammen. Sie ist Mitglied des WIO (Wuppertaler ImprovisationsOrchester). Dokumentiert ist ihr Schaffen u. A. auf den CDs „Leuchtfische“ mit Angelika Sheridan (valve records), „Anthrazit“ Akkordeonsolo (free elephant), „baggerboot“ mit Gottschalk u. Jaquemyn (henceforth records), „frutas azules“ mit Partita Radicale (free elephant), „Three Planets“ mit Russell u. Werchowski (EMANEM), „Rumania today 3“ mit Partita Radicale (Sonoton).

Ute Völker studierte Akkordeon und Tonsatz an der Musikhochschule Köln / Abteilung Wuppertal und anschließend Musikwissenschaften, Germanistik und Phonetik in Köln, Wien und Paris. Sie absolvierte zusätzlich ein Studium für Kulturmanagement an der Technischen Universität Kaiserslautern. Sie lebt in Wuppertal und arbeitet als Musikpädagogin an der Musikschule Bochum.

Weitere Informationen: www.utevoelker.de

Klaus-Peter Werani studierte Violine und Viola an den Musikhochschulen in Wien und München. Früh beschäftigte er sich mit Neuer Musik, verfasste an der Ludwig-Maximilians-Universität München auf diesem Gebiet eine Magisterarbeit. Während des Studiums wirkte er in den Ensembles der Musik der Jahrhunderte (Stuttgart) und als Ensemblemitglied der MusikFabrik NRW an zahlreichen Uraufführungen mit.

Mit dem Background dieser umfassenden Ausbildung wird er 1998 Stimmführer der Bratschen des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg.

Seit 2000 ist er Mitglied im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Solo und im Ensemble hat er regelmäßig Kompositionen uraufgeführt und für Rundfunk und CD produziert. Zahlreiche Komponisten widmeten ihm ihre Werke. Schwerpunkt ist die zeitgenössische Neue Musik. 2008 hat er die Solopartie der Filmmusik zu „La possibilité d'une île“ (M. Houellebecq) von Mathis Nitschke eingespielt.

Mit dem Trio Coriolis gastiert er, spielt auf Festivals und spielte eine CD mit Werken von Nikolaus Brass ein. 2010 und 2011 begründete er das Trio Coriolis in der Lothringer13 und im MUG München seine eigene Reihe "HörBlicke21".

Weitere Informationen: www.triocoriolis.de

BlowPushBow

Ein Konzert von Schindler – Völker - Werani

15. August 2014, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen

Udo Schindler begann in den 70er Jahren im fränkischen Raum als Rock- und Rockjazzmusiker (Gitarre, Drums; ab 1975 Saxofon und Flöte). Flötenstudium am Konservatorium Nürnberg und Architektur an der TU München, dann Schwerpunkt Architektentätigkeit. In den 90er Jahren Hinwendung zur Neuen Musik (Gründung ARCH.ENSEMBLE) und improvisierter Musik (SCHINDLER.INTERFERENZ.3). Konzentration auf Klangforschungen am Instrument (Sopran- und Tenorsax, Flöte) und Theaterarbeit (auch eigene Projekte - Regie, Darsteller, Musiker und Komponist), Musik für Hörspiele.

In den letzten Jahren Intensivierung der Solo- und Duoprojekten als Option großen klanglichen Freiraums für Improvisation und Einbeziehung und stärkere Fokussierung der Klarinettenfamilie. Auftritte auf Festivals Neuer Musik (musica viva, Klangaktionen...), Jazz, experimenteller Musik, Theater, Literatur. Stadt-, Gebäude-, Natur-Raumbespielungen mit Performances zur Hörbarmachung der 3. Dimension (individuelle Objekt-Klang-Untersuchungen mit Bewegung, Akustik...). Konzerte in Italien, Tschechien, Belgien, Österreich, Frankreich, Rumänien, Italien, Schweiz und Großbritannien. Kooperationen mit H. Bergmann, U. Helmholz, G. Hemingway E. Prevost, S. Tramontana, M. Tiberian, J. Solothurnmann, M. Mitchell, 48nord, A. Vapirov, GO GUITARS, O. Volquartz, C. Irmer, G. Wissel, John Russell, Blaise Siwula, David Sherr, Frank Gratkowski, Hans Koch, Urs Leimgruber, Omri Ziegele, M.-L. Winter, Elisabeth Harnik, Katharina Weber, FP Schubert, Andreas Willers, Clayton Thomas, Matthias Müller u.a..

Lehraufträge an Universitäten/Hochschulen für Architektur und Musik.

Mitinitiator (mit Rainald Schwarz) der Konzertreihe AKUSTRONIK im Projektraum Streitfeld / Begegnungen internationaler Musiker mit der regionalen Improvisationsszene im Trio und Begegnungen von akustischen mit elektronisch generierten Klängen zwischen Experiment, Neuer Musik und Avantgardejazz ist einer der Hauptprotagonisten im SIGNALRAUM im MUG mit musikalischen Erstbegegnungen mit auswärtigen Künstlern im experimentellen Klangkontext.

„ (...) und der Bläser Udo Schindler (hier auf Sopransaxofon und Bassklarinetten zu hören) auf diesem Gebiet – einem, das von Klischees und Bauernopfern wimmelt – und erreichen vollständige Meisterschaft in dieser fortgeschrittenen Sprache (...)

Dave Madden 2009-05-07 -The Squid's Ear, 160 Bennett Ave, Suite 6K, New York, NY 10040

Aktuelle CDs:

schindler – PNEUMA_foe156	arch-musik002
schindler – PNEUMA_visuals	arch-musik003
schindler/holzbauer/lillmeyer – rot	creative sources cs151
harnik & schindler – empty pigoenholes	creative sources cs 247
schindler & winter – form & material	creative sources cs 254
schindler & weber – spielzeit atemzeit horizontzeit	unit-records utr 4484
bergmann+schindler – hut ab	mudoks records
bergmann+schindler – roma hills	mudoks records
SCHI.VA (schindler, pröll, winter)	pilgrims of sound
PST!, ohta & schindler, schindler & wolf, TiefTonTrio, harnik & schindler,	
schindler & willers, kolb-schindler-schubert ...	alle pilgrims of sound (demnächst)

Weitere Informationen: www.arch-musik.de, www.schindler-architekten.de

BlowPushBow

Ein Konzert von Schindler – Völker - Werani

15. August 2014, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

BILDMATERIAL



Klaus-Peter Werani (Viola).
Copyright: Wilfried Petzi.



Ute Völker (Akkordeon).
Copyright: Lutz Weinmann.



Udo Schindler (reeds & brass). Copyright: Werner Siebert (linkes Foto), Michael Kurz (rechtes Foto).

BlowPushBow

Ein Konzert von Schindler – Völker - Werani

15. August 2014, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Theater:

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Karten:

- Per E-Mail unter tickets@i-camp.de
- Auf www.i-camp.de
- An der Abendkasse an Spieltagen ab 20 Uhr (nach Verfügbarkeit)

Reservierte Karten sind bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen.
Wir bitten um Verständnis, dass nicht rechtzeitig abgeholte Karten in den freien Verkauf gelangen.

Preise & Ermäßigungen

€ 16.- / ermäßigt € 10.-

Pressekontakt

i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>

Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen
Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten
regelmäßig Infos aus dem i-camp.

*i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus
Mitteln des Kulturreferats München gefördert.*